

A/i/i Heli Kraft Klettersteig C

schwierig



Schwierigkeit: Schwierig. Einstiegs-
pfeiler ziemlich konstant C, die lange
Querung meist B und B/C; tw. ausgesetzt

Gesamtanforderung: mäßig

Bes. Gefahren: Im Frühjahr meist noch
Altschneefelder u. Vereisung möglich

Beste Jahreszeit: Juni - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 35 Min. / 150 Hm

Klettersteig: 1 Std. / 65 Hm / 320 m

Abstieg: 25 Min. / 220 Hm

Höhenunterschied gesamt: 220 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2 Std.

Exposition: Nordwest

Sicherungen: super; durchgehendes Stahl-
seil, Klammern, Trittsifte, zwei Sahlseil-
brücken

Funfaktor: schön

Gestein: Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: eine (nach
dem Einstiegspfeiler)

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 10 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm,
mittelfeste Bergschuhe

Errichtung / Betreuung: 2006 Freeliffe
Outdoorsport (www.freeliffe.at)

Karten: ÖK 101; F&B WK 051

Talort / Info: Lassing bzw. Göstling a.d.
Ybbs, 532 m; TI: 07484-5020; www.goestling.at, www.hochkar.at

Ausgangspunkt: Parkplatz bei der
Talstation des Hochkarliftes, 1485 m

Stützpunkt: Mehrere Schutzhütten und
Gasthöfe am Hochkar

Anforderungsprofil

Kondition: 1 2

Armkraft: 1 2 3

Technik: 1 2

Mut, Psyche: 1 2 3

Bergerfahrung: 1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Wer hätte jemals ge-
dacht, dass es in dem bekannten und be-
liebten Schigebiet des Hochkars einmal
einen Klettersteig gibt? Im Zeitalter des
„All-Inklusive-Funsports“ ist nichts mehr
unmöglich!

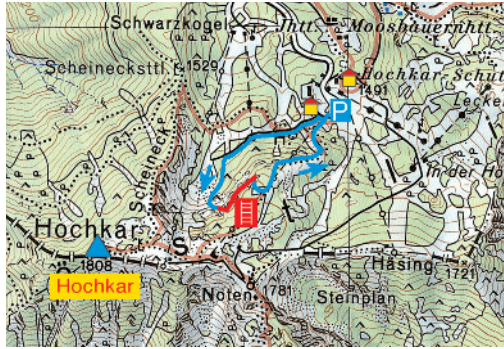
Die Firma „Freeliffe Outdoorsport“ (www.freeliffe.at) hat den neuen Klettersteig
gebaut und den kleinen, breiten Felsgürtel
oberhalb der Draxlerlochpiste optimal
dafür ausgenutzt. Mit Ausnahme des Ein-
stiegspfeilers besteht der Klettersteig aus
einer über 300 m langen Querung, wobei
auch zwei Seilbrücken und ein kleiner
Schwebe-Holzbalken zu überwinden sind.
Im Gesamten gesehen ein netter, erstaun-
lich spannender und durchaus lohnender
„Querungs-Parcour“, welcher nun auch im
Sommer einen Ausflug auf das Hochkar
wert ist.



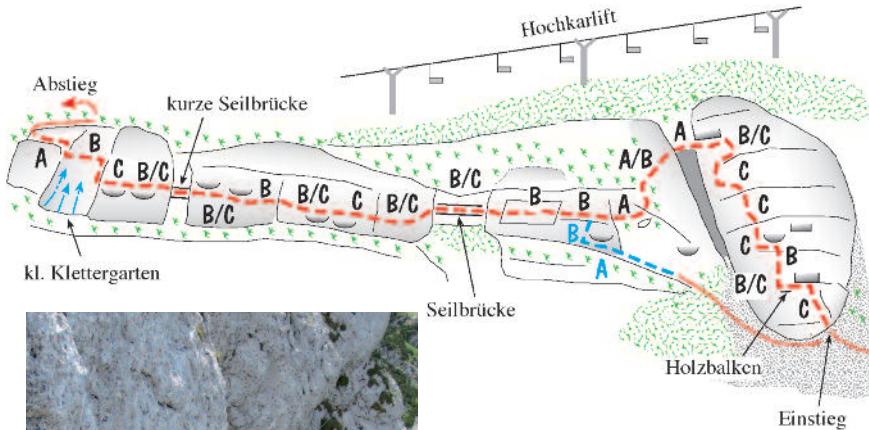
1. Seilbrücke (Foto: Kurt Schall)

i Göstlinger Alpen Hochkar, 1808 m

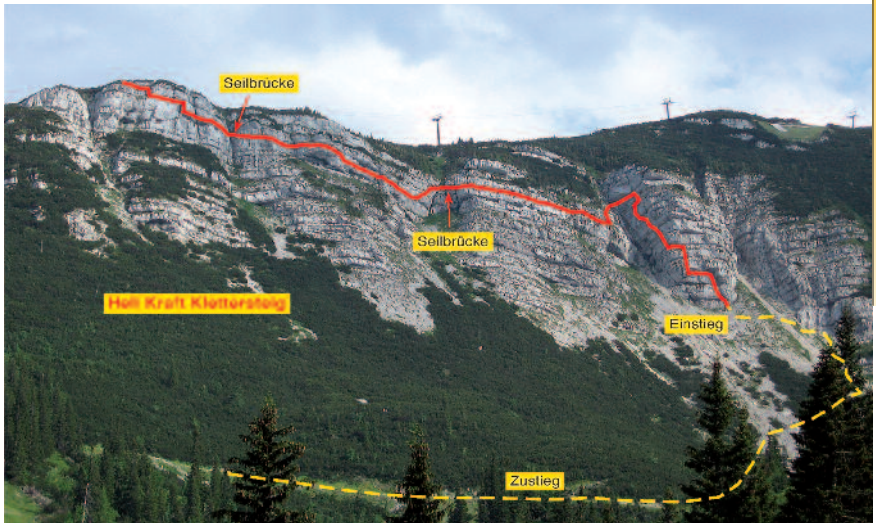
Anreise: A1 Westautobahn, Abfahrt Ybbs und auf der B25 über Wieselburg, Scheibbs, Lunz am See und Göstling nach Lassing. Über die gut ausgebaute Mautstraße 7 km auf das Hochkar. Am besten auf dem gr. Parkplatz bei der Talstation des Hochkarliftes parken. **Bahn / Bus:** Im Sommer ist das Schigebiet mit Bus nicht erreichbar.



Zustieg: 35 Min. Vom Parkplatz beim Hochkarlift zum Almgasthof Jagersberger und an diesem links vorbei dem rot markierten Schotterweg Richtung Geischlägerhaus und Scheinecksattel (Alpinweg) folgen. Nach etwa 400 m zweigt der Wanderweg zum Geischlägerhaus links ab. Man folgt jedoch weiterhin der Schotterstraße (Beginn einer orangen Punktmarkierung) bergauf in das kleine Hochtal



Links: Querung nach der 1. Seilbrücke
Rechts die 2. Seilbrücke (Fotos: Kurt Schall)



des Draxlerloches. Nun auf der Schotterstraße anfangs leicht bergab, dann eben weiter, bis nach wenigen hundert Metern links der mit orangen Punkten und Stangen markierte Zustiegssteig zum Klettersteig abzweigt. Anfangs durch Latschen, dann im Geröll aufwärts zum Einstieg unter einem breiten Felspfeiler.

Routen- / Steigverlauf: Siehe Anstiegsskizze. Der schwierige Einstiegs Pfeiler (C) kann über eine leichte Variante (A u. B) links umgangen werden (siehe Toposkizze). Geplant ist eine Verlängerung um weitere 50 m durch die letzte Felswand und es wird dann auch ein kl. Gipfelkreuz aufgestellt.

Abstieg: 25 Min. Vom Ende der Sicherungen durch eine kurze Latschenzone zu den Pisten des Hochkarliftes und links über die Piste oder über rot markierten Wanderweg absteigen zum Ausgangspunkt. Der Hochkar-Gipfel ist vom Ausstieg des Klettersteiges in ca. 30 Min. erreichbar.



Querung nach der 2. Seilbrücke